

Soziale Kompetenz

H&D-Kindergarten

(ust) Wenn die Gifhorner Mitarbeiter des IT- und Datenunternehmens Hönigsberg & Düvel im Dezember in ihren neuen Bürokomplex umziehen (s. nebenstehenden Text), wird auch ein betriebseigener Kindergarten seine Pforten öffnen.

„Das Sozialengagement und die soziale Kompetenz sind in unserer Firma sehr ausgeprägt“, begründet Andreas Lehmann, kaufmännischer Geschäftsführer bei H & D, den Schritt.

„Mit den Planungen für unseren Betriebskindergarten sind wir inzwischen schon sehr weit“, so Lehmann. 1000 Quadratmeter Fläche verteilt über zwei Etagen werde das neue Kindergarten-Gebäude haben, das auf einem 5000 Quadratmeter großen Grundstück errichtet werden soll.

„Mit dem Bau möchten wir in den Sommermonaten beginnen. Bis zur Fertigstellung wird es dann etwa drei Monate dauern“, sagt der kaufmännische Geschäftsführer. Insbesondere junge Mütter, die im Unternehmen beschäftigt sind, würden von der Einrichtung profitieren.

„Obwohl der Kindergarten noch nicht einmal steht, liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor. Das Interesse an dem Projekt ist groß“, freut sich Lehmann.

H & D wächst übrigens nicht nur am Standort Gifhorn. „Wir fassen auch in den USA und in Mexiko Fuß“, ist der Geschäftsführer zufrieden.



Umzug im Dezember: Geschäftsführer Andreas Lehmann vor dem Neubau des Gifhorner IT- und Datenspezialisten Hönigsberg & Düvel in der August-Horch-Straße. Ein Parkhaus mit 300 Plätzen ist bereits fertig gestellt. Photowerk (mpu)

Elf-Millionen-Euro-Bau: IT-Firma zieht Dezember in neues Gebäude

Hönigsberg & Düvel wächst am Standort Gifhorn weiter – Eigenes Parkhaus mit 300 Plätzen

(ust) Der Datenspezialist Hönigsberg & Düvel wächst am Standort Gifhorn. Am Jahresende beziehen 150 der 1200 Mitarbeiter ein neues Bürogebäude in der August-Horch-Straße. Ein Parkhaus mit 300 Stellflächen gehört ebenfalls zu dem Elf-Millionen-Euro-Projekt. Es wurde bereits im Dezember fertig gestellt.

5000 Quadratmeter Brutto-Geschäftsfläche auf fünf

Etagen: Seit Sommer 2009 laufen die Bauarbeiten für das Verwaltungsgebäude. „Durch den harten Winter haben wir jedoch einen Zeitverzug von acht Wochen“, sagt kaufmännischer Geschäftsführer Andreas Lehmann.

Der Neubau, der sich auf einem 20.000 Quadratmeter großen Areal befindet, verfüge im Erdgeschoss auch über eine dreigeteilte Aula. „Viele Veranstaltungen, für die wir

bisher die Stadthalle genutzt haben, können dann dort stattfinden“, so Lehmann. Auch eine eigene Cafeteria sei im Erdgeschoss untergebracht.

Bauherr ist die zur DAL gehörende Objektgesellschaft Domira. „Wir sind Miet-Leaser“, klärt Andreas Lehmann auf.

Das „alte“ Verwaltungsgebäude – es befindet sich direkt gegenüber dem Neubau

– will der IT- und Datenspezialist nach dem Umzug für eigene Zwecke weiter nutzen.

„Ab 2011 sind dort Seminarräume für unsere Kunden und auch zusätzliche Besprechungszimmer untergebracht“, erklärt der kaufmännische Geschäftsführer.

Das „Skelett“ des fertig gestellten Parkhauses werde sich in die Landschaft einfügen. „Wir werden es begrünen“, sagt Lehmann.